

## Strickler Johann von Rapperswil (CH) (1831-1905)



Nach kurzem Schulunterricht, als 12 jähriger Knabe arbeitete er in der Baumwollspinnerei Kunz. Er fand dann eine Verdienstmöglichkeit an den Schiffsländen bei der Wasserkirche und dem Bauschänzli, später am neuen Bahnhof. Dort begleitete er ankommende Reisende zu den Hotels, übernahm den Gepäcktransport und empfahl sich für Botengänge.

Der Inhaber des Hotels "Baur en Ville" wurde auf den jungen Fremdenzubringer aufmerksam und stellte ihn als "Commis" fest an. Zufrieden mit den Leistungen, schickt er ihn auf seine Kosten für ein Jahr nach Ouchy, um die französische Sprache zu erlernen.

Zurück in Zürich, führte er Reisende in der Schweiz, nach Deutschland, Holland, Belgien, Österreich, Ungarn und Italien. Seine Kundschaft waren Geschäftsleute, Adelige und wohlhabende Touristen. Beste Zeugnisse in Deutsch, Französisch und Englisch liegen vor. Mit der Reisegruppe der Prinzessin Suwaroff geriet er

auf der Gemmi in eine Lawine. Laut dem Bericht in der NZZ vom Juni 1866 wurden alle gerettet.

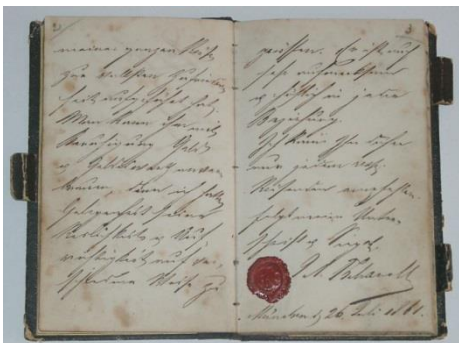
Heirat mit Elise Hesser am 22. Juni 1866 und Geburt des Sohnes Hermann am 23. Jan, 1867.

Auf Drängen seiner Ehefrau gab er um diese Zeit die Reiseführung auf. Das Paar übernahm dann verschiedene Gaststätten, Zigarettenfabrikation und dergleichen, in raschem Wechsel an verschiedenen Orten, offenbar mit wenig Erfolg. Sparsamkeit nebst Anspruchlosigkeit regiert. Der Sohn Hermann durfte nur zwei Jahre die Sekundarschule besuchen und musste an einer Lehrstelle zum Familieneinkommen beitragen.



Familienbild von 1883/84  
Von links: Frau Elisabeth  
Hesser, Sohn Hermann und  
Johann Jakob

### Auszüge aus dem Arbeitstagebuch



Herr Jacob Strickler begleitet uns auf meiner mehrtägigen Reise durch die Schweiz und hat sich während dieser Zeit zu meiner ganzen Zufriedenheit in jeder Hinsicht aufgeführt, so dass ich ihn den T. T. Reisenden aufs beste empfehlen kann.

Martigny, den 20. September 1865

E. Möller aus Hamburg

Es macht uns sehr viel Vergnügen, Herr Jacob Strickler als Führer in der Schweiz das beste Zeugnis geben zu können. Da er uns auf meiner achttägigen Tour von Zürich nach Sitten mit der grössten Aufmerksamkeit für uns geführt hat.

Sitten, den 14. Sept. 1863

Ced.....Julius Salinger

M. Jacob Strickler m'accompagné pendant un mois comme courier en Allemagne et en Hongarie et j'ai été très satisfait de ses sevices.

Colière Colevieux

Prince de Jonceville

Jacob Strickler has served me as a Guide for several days during which i have found him an attentive and faithfull fellow. Deserving of employment by all who require his services.

Interlachen, July 1/66

Lesseroy of New York, U.S.A

